

THOMAS MERTON

DER BERG
DER
sieben Stufen

Die Autobiographie
eines engagierten Christen

THOMAS MERTON
DER BERG DER SIEBEN STUFEN

Zum Buch

In dieser weltweit bekannt gewordenen Autobiographie schildert Thomas Merton, Eremit und vielbeachteter geistlicher Schriftsteller unserer Zeit, seinen Werdegang zum Christen. Thomas Merton ist von Anfang an «ortlos» und bleibt sein Leben lang ein Suchender. Frühzeitig stirbt seine Mutter, der Vater nimmt ihn bei seinen vielen Reisen als Kunstmaler mit und zeigt ihm die Kunstschätze in Paris. Sein Interesse richtet sich zunächst auf die moderne Literatur: Hemingway, Joyce, T. S. Eliot und Dos Passos. Nach dem Tod des Vaters studiert er in Amerika Literatur, Philosophie und Kunstgeschichte, später in Cambridge setzt er sich mit den Theorien von Freud, Jung und Adler auseinander. Sensibel registriert er die verhängnisvolle wirtschaftliche und politische Situation der dreißiger und vierziger Jahre. Thomas Merton findet über die mittelalterlichen Denker den Weg zur Religion, konvertiert 1938 und fühlt sich vom Klosterleben angezogen. Für den jungen Mann, der bis zu seinem 24. Lebensjahr ohne religiöse Bindung gelebt hatte, bedeutet der Entschluß, ins Kloster zu gehen, radikales Engagement. Die Stationen seines Lebens schildert er so packend, daß manche ermutigt werden, seinen Spuren zu folgen und seinen Weg der Nachfolge Jesu zu gehen.

Thomas Merton überzeugt durch seine geniale Vielseitigkeit, eine tiefempfundene Religiösität und seine sozialen Visionen.

«Der Berg der sieben Stufen» erschien 1948 erstmals in Amerika, in Deutschland 1950 im Benziger Verlag, weltweit wurden bisher über drei Millionen Exemplare verkauft. Noch heute ist Thomas Merton eine Leitfigur, vor allem der jüngeren Generation: durch seine Lebensgeschichte, in der sich seine geistliche Berufung ebenso dokumentiert wie seine Wiederentdeckung der westlichen und östlichen Mystik.

Zum Autor

Thomas Merton, geboren 1915, studierte Philosophie, Kunstgeschichte und Literatur. Seine Begegnung mit der östlichen und christlichen Mystik führte 1938 zu seiner Konversion. In der Trappistenabtei Gethsemani in den USA entstanden seine wichtigsten Werke. 1968 starb Merton in Indien. Er gilt heute als einer der wichtigsten geistlichen Schriftsteller unserer Zeit.

THOMAS MERTON

DER BERG
DER SIEBEN STUFEN

Die Autobiographie
eines engagierten Christen

Aus dem Englischen von
Hans Grossrieder

Patmos

Die Originalausgabe erschien 1948 unter dem Titel
THE SEVEN STOREY MOUNTAIN
© Harcourt, Brace and Company, New York



Mix

Produktgruppe aus vorbildlich
bewirtschafteten Wäldern, kontrollierten
Herkünften und Recyclingholz oder -fasern
www.fsc.org Zert.-Nr. SGS-COC-004295
©1996 Forest Stewardship Council

Für die Schwabenverlag AG ist Nachhaltigkeit ein wichtiger Maßstab ihres Handelns. Wir achten daher auf den Einsatz umweltschonender Ressourcen und Materialien.

Dieses Buch wurde auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt. FSC (Forest Stewardship Council) ist eine nicht staatliche, gemeinnützige Organisation, die sich für eine ökologische und sozial verantwortliche Nutzung der Wälder unserer Erde einsetzt.

Alle Rechte vorbehalten

Zuerst erschienen 1950 im Benziger Verlag, Einsiedeln

© 2010 Patmos-Verlag der Schwabenverlag AG, Ostfildern

4. Auflage der ppb-Ausgabe

www.patmos.de

Umschlaggestaltung/Gestaltung: Finken & Bumiller, Stuttgart

Umschlagabbildung: liebchen/photocase.com

Gesamtherstellung: Patmos-Verlag, Ostfildern

Hergestellt in Deutschland

ISBN 978-3-491-69417-0

CHRISTO

VERO

REGI

Thomas Merton ist eine faszinierende Gestalt: Mönch und Bestsellerautor, Brückenbauer zu den Religionen des Ostens, spiritueller Meister und anregender Denker.

Die Autobiografie des engagierten Christen und bedeutenden Schriftstellers Thomas Merton zählt zu den großen Bekenntnissen der Gegenwart. In diesem weltweit bekannt gewordenen Buch schildert Merton seinen Weg zum Christentum, die allmähliche Bekehrung zur Religion, und den Eintritt in die Trappistenabtei Gethsemani – dennoch bleibt er ein Leben lang ein Suchender. Leidenschaftlich und ehrlich schildert er seine Glaubenszweifel und findet damit weit über den christlichen Raum hinaus eine große Resonanz. Noch heute ist Merton eine Leitfigur: durch seine Lebensgeschichte, in der sich seine geistliche Berufung ebenso dokumentiert wie die Wiederentdeckung der westlichen und östlichen Mystik.



WWW.PATMOS.DE

P



ISBN 978-3-491-69417-0